

THERMOPAL®-SP

WTA Saniervorspritzmörtel



Artikelnummer	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
201419002	25	KG	Sack	grau

Produkteigenschaften

- mineralischer Werk trockenmörtel
- WTA-zertifiziert

Vorteile

- dampfdiffusionsoffen
- niedriger Flächenverbrauch
- sehr gute Haftung auf mineralischen Untergründen
- sehr gute Haftung für nachfolgende Putzschichten

Einsatzgebiete

- als Vorspritzmörtel
- für innen und außen

THERMOPAL®-SP

Technische Daten

Materialeigenschaften

Produktkomponenten	TK-System
Materialbasis	Werktrockenmörtel
Konsistenz	Spachtelkonsistenz
Körnung max	< 4 mm
Druckfestigkeit (Klassifizierung DIN EN 998-1)	CS IV
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	≥ 0,08 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme	Wc0
Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ	< 25
Wärmeleitfähigkeit λ (Lambda)	ca. 0,83 W/m * K
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Beständig bei Anwendung gemäß TM
Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß DIN EN 13501-1	A1

Anmischen

Mischzeit	ca. 3 Minuten
Wasserzugabe	von 6,5 l bis 7 l pro 25 kg

Verarbeitung

Untergrund- / Verarbeitungstemperatur	von 5 °C bis 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 90 Minuten
Max. Schichtdicke pro Arbeitsgang	bis 5 mm
Verbrauch pro m ² (50% Deckungsgrad)	ca. 3 kg
Verbrauch pro m ² (volldeckend)	ca. 5 - 6 kg
Überarbeitbar auf nicht saugfähigem Untergrund (min.)	nach 24 Stunden
Überarbeitbar auf saugfähigen Untergründen (min.)	nach 6 Stunden
Aushärtungsfortschritt pro 24 Std.	min. 1 mm

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Rührwerk (ca. 500–700 U/min)
- geeignetes Rührpaddel
- Kelle
- Spritzanlage
- Glättkelle

Maschinenverarbeitung

THERMOPAL®-SP ist mit Maschinen verarbeitbar. Für genaue Angaben siehe Technische Zusatzinformation Nr. 43.

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. tragfähig
2. frei von haftungsmindernden Stoffen

Details vorbereiten

Mürbe Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen und die Flächen mechanisch reinigen.

Fläche vorbereiten

1. Den Untergrund von alten, geschädigten Putzen, Anstrichen oder Beschichtungen befreien.
2. Den Untergrund reinigen und zerstörte Steine im Mauerwerk ersetzen oder ausbessern.
3. Bei erhöhter Salzbelastung mit ESCO-FLUAT vorbehandeln.
4. Den stark saugenden Untergrund leicht vornässen um ein Aufbrennen zu verhindern.

THERMOPAL®-SP

Anwendung

Maßnahmen in Abhängigkeit vom Versalzungsgrad nach WTA

Versalzungsgrad ¹	Maßnahmen	Schichtdicken (cm)	Bemerkungen
gering	1. THERMOPAL-SP 2. THERMOPAL-SR24/THERMOPAL-ULTRA/THERMOPAL-ULTRA-white	≤ 0,5 ≥ 2,0	
mittel bis hoch	1. THERMOPAL-SP 2. THERMOPAL-SR24/THERMOPAL-ULTRA/THERMOPAL-ULTRA-white 3. THERMOPAL-SR24/THERMOPAL-ULTRA/THERMOPAL-ULTRA-white	≤ 0,5 1,0- 2,0 1,0- 2,0	Gesamtdicke: mind. 2,5 cm; max. 4 cm vorhergehende Lagen gut aufrauen
	1. THERMOPAL-SP 2. THERMOPAL-GP1 1 3. THERMOPAL-SR24/THERMOPAL-ULTRA/THERMOPAL-ULTRA-white	≤ 0,5 ≥ 1,0 ≥ 1,5	Trocknungszeiten der einzelnen Lagen: 1 mm/Tag
¹ Durch Voruntersuchungen zu ermitteln und zu bewerten.			

Anmischen

- Das Wasser in einen sauberen Mischeimer geben und mit der Pulverkomponente mit einem Rührwerk zu einer homogenen, klumpenfreien Masse vermischen.
- Die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten.

Verarbeitung

- Bei nachfolgenden Putzaufbauten mit Sanierputzen wird das Material netzförmig aufgebracht. (Deckungsgrad ≤ 50 %)
- Bei nachfolgenden Anwendungen mit mineralischen Dichtungsschlämmen oder Bruchsteinuntergründen muss der Auftrag vollflächig erfolgen.
- Der Spritzbewurf sollte nur dünn, max. 5 mm, aufgetragen werden.

Lagerbedingungen

Lagerung

Kühl und trocken. Mind. 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

Entsorgung

Produktreste können nach Abfallschlüssel AVV 17 01 01 entsorgt werden.

Hinweise

Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von THERMOPAL®-SP schützen!

GISCODE: ZP1

THERMOPAL[®]-SP

Erläuterungen

Konformität / Deklaration / Nachweise

	
SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 22 201419-3	
DIN EN 998-1:2016 THERMOPAL-SP Normalputzmörtel (GP)	
Druckfestigkeit	CS IV
Haftzugfestigkeit 28d	≥ 0,08 N/mm ²
Bruchbild	A
Kapillare Wasseraufnahme	Wc0
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit (μ)	≤ 25
Wärmeleitfähigkeit, λ10, dry, Tabellierter Mittelwert (P = 50 %), DIN EN 1745	≤ 0,83
Brandverhalten	A1
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Beständig, bei Anwendung gemäß Technischem Merkblatt
Gefährliche Stoffe	NPD

NPD = „No Performance Determined“

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.